



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Europäischer Kriminalpräventionspreis für Fakeshop-Finder

Der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen ist im dänischen Kopenhagen vom Europäischen Netzwerk für Kriminalprävention (European Crime Prevention Network - EUCPN) mit dem Europäischen Kriminalpräventionspreis (European Crime Prevention Award - ECPA) ausgezeichnet worden. Als deutscher Beitrag überzeugte der Fakeshop-Finder die Jury und erreichte im europäischen Wettbewerb den dritten Platz unter zahlreichen Projekten aus den EU-Mitgliedstaaten. Der jährlich vergebene Preis würdigt herausragende Projekte, die wirksam zur Kriminalprävention beitragen – in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Online-Betrug zum Nachteil von Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Sachsen-Anhalts Verbraucherschutzministerin Franziska Weidinger: „Wir waren von Anfang an von der Idee des Fakeshop-Finders überzeugt. Umso mehr freue ich mich, dass dieses gemeinsame Projekt nun auch international Fachleute der Kriminalprävention begeistert hat. Die Auszeichnung ist eine besondere Würdigung der Arbeit aller Beteiligten und zeigt, welchen Beitrag der Fakeshop-Finder konkret für den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher leistet – innovativer Verbraucherschutz made in Germany. Herzlichen Glückwunsch an alle Projektbeteiligten und die übrigen Preisträger des Wettbewerbs.“

Der Fakeshop-Finder wurde im August 2022 gestartet. An der Weiterentwicklung beteiligen sich mittlerweile die Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein.

Volkmarr Hahn, Geschäftsführer Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.: „Dieser Preis ist auch eine Bestätigung für eine kluge Zusammenarbeit der am Fakeshop-Finder beteiligten Verbraucherzentralen bei ihrer bislang erfolgreichsten Gemeinschaftsproduktion im Internet. Es ist immer klüger, mit guter Vorsorge einen Betrug zu verhindern, statt hinterher dem verlorenen Geld mit viel Aufwand und oft vergeblich hinterherzulaufen.“

Auf der Webseite www.fakeshop-finder.de können Verbraucherinnen und Verbraucher innerhalb von Sekunden prüfen, ob ein Online-Shop typische Merkmale eines unseriösen Anbieters zeigt. Seit Kurzem analysiert die Anwendung auch bezahlte Werbung für Online-Shops in sozialen Medien.

Das Europäische Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN), das den Preis vergibt, wurde 2001 durch einen Beschluss des Europäischen Rates gegründet.

Weitere Informationen:

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt: www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

Fakeshop-Finder: www.fakeshop-finder.de

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6235, -6234
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
X: x.com/Justiz_LSA